

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: <i>Frieder Dünkel</i>	XII
Danksagung: <i>Bastian Dorenburg</i>	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIV
1. Einleitung	1
2. Internationale Standards zum Jugendkriminalrecht, insbesondere zur Untersuchungshaft und vorläufigen Unterbringung	5
2.1 Zweck und Arbeitsauftrag der Empfehlungen des Europarats im Hinblick auf das Jugendstrafrecht	7
2.2 Inhalt der Empfehlungen	8
2.2.1 Empfehlungen des Ministerkomitees des Europarats vom 24.09.2003 über neue Wege im Umgang mit Jugendkriminalität und die Rolle der Jugendgerichtsbarkeit (Rec (2003) 20)	8
2.2.2 Empfehlung des Ministerkomitees vom 27.09.2006 betreffend die Anwendung von Untersuchungshaft, die Bedingungen, unter denen sie vollzogen wird und Schutzmaßnahmen gegen Missbrauch (Rec (2006) 13)	9
2.2.3 Europäische Grundsätze für die von Sanktionen und Maßnahmen betroffenen jugendlichen Straftäter und Straftäterinnen (Rec (2008) 11)	10
2.3 Rechtsnatur der Empfehlungen des Europarats	12
3. Jugendstrafrecht in den europäischen Ländern (Überblick)	15
3.1 Aktuelle Reformtendenzen der Jugendkriminalpolitik	15
3.2 Besonderheiten der geltenden Jugendstrafrechtssysteme (eigenständiges Jugendstrafrecht/Justiz- oder Wohlfahrtsansatz etc.)	17
3.2.1 Westeuropäische Länder (kontinentaleuropäischer Rechtskreis)	18
3.2.2 Westeuropäische Länder des Common Law	21
3.2.3 Südeuropäische Länder	22
3.2.4 Mittel- und osteuropäische Länder	24

3.2.5	Skandinavische Länder	28
3.3.	Altersgruppen strafrechtlicher Verantwortlichkeit	30
3.3.1	Strafrechtliche Verantwortlichkeit/Anwendung des Jugendstrafrechts/Anwendung des Erwachsenenstrafrechts	30
3.3.2	Übersicht über den Umgang mit jungen Erwachsenen (Heranwachsenden) in den europäischen Ländern	34
3.3.3	Altersgrenze zur Verhängung von Untersuchungshaft	36
4.	Untersuchungshaft in Deutschland bzw. im deutschen Jugendstrafrecht (Theoretische Einführung)	40
4.1	Untersuchungshaft im deutschen Strafverfahren	40
4.2	Untersuchungshaft im deutschen Jugendstrafverfahren (§ 72 JGG)	41
4.3	Allgemeine Voraussetzungen	42
4.4	Besondere Voraussetzungen	51
4.4.1	Vorrang anderer Maßnahmen (Subsidiarität)	51
4.4.2	Verhältnismäßigkeit (§ 72 Abs. 1 S. 2 und 3 JGG)	52
4.4.3	Sonderregelungen für 14- und 15-Jährige (§ 72 Abs. 2 JGG)	53
4.5	Verfahren	54
4.5.1	Beschleunigungsgebot	54
4.5.2	Zuständigkeit	55
4.6	Maximale Dauer der Untersuchungshaft	56
4.7	Rechtsbehelfe, insbesondere Haftprüfung	58
4.8	Einbeziehung der Jugendgerichtshilfe (JGH)	60
4.9	Sonstige Verfahrensaspekte, insbesondere notwendige Verteidigung	62
5.	Untersuchungshaft im europäischen Ausland	64
5.1	Grundlagen zur Untersuchungshaft im europäischen Ausland (Überblick)	64
5.1.1	Belgien	64
5.1.2	Bulgarien	66

5.1.3	Dänemark	67
5.1.4	England/Wales	68
5.1.5	Estland	71
5.1.6	Finnland	72
5.1.7	Frankreich	72
5.1.8	Griechenland	74
5.1.9	Irland	76
5.1.10	Italien	78
5.1.11	Kroatien	80
5.1.12	Lettland	81
5.1.13	Litauen	82
5.1.14	Niederlande	83
5.1.15	Nordirland	85
5.1.16	Österreich	85
5.1.17	Polen	87
5.1.18	Portugal	89
5.1.19	Rumänien	90
5.1.20	Russland	91
5.1.21	Schottland	93
5.1.22	Schweden	95
5.1.23	Schweiz	96
5.1.24	Serbien	97
5.1.25	Slowakei	99
5.1.26	Slowenien	100
5.1.27	Spanien	101
5.1.28	Tschechische Republik	102
5.1.29	Türkei	104
5.1.30	Ungarn	106
5.1.31	Ukraine	107
5.2	Rechtliche Grundlagen und Prinzipien der Anordnung von Untersuchungshaft im europäischen Vergleich	108

5.2.1	Gesetzliche Grundlagen	108
5.2.2	Ziel der Untersuchungshaft	110
5.2.3	Tatverdacht	111
5.2.4	Haftgründe	114
5.2.5	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	121
5.3	Gesetzliche Sonderregelungen für Jugendliche und/oder Heranwachsende (bzw. bestimmte Restriktionen bei der Anordnung)	125
5.4	Haftlänge/Gesetzliche Regelungen zur maximalen Haftdauer/Haftprüfung	129
5.4.1	Gesetzliche Regelungen zur maximalen Haftdauer	129
5.4.2	Gesetzliche Regelungen zur Haftprüfung/ Rechtsbehelfe	133
5.5	Sonstige Verfahrensaspekte, insbesondere Einbeziehung Sozialer Dienste/Benachrichtigungspflichten/notwendige Verteidigung	138
6.	Untersuchungshaftvermeidung in Deutschland	148
6.1	Untersuchungshaftalternativen im deutschen Strafverfahren	148
6.2	Untersuchungshaftvermeidung im deutschen Jugendstrafverfahren	152
6.2.1	Vorläufige Erziehungsmaßnahmen (§ 72 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 71 Abs. 1 JGG)	154
6.2.2	Unterbringung in einem Heim der Jugendhilfe (§§ 72 Abs. 4, 71 Abs. 2 JGG)	155
6.2.3	Haftvermeidung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)	158
7.	Untersuchungshaftvermeidung in den europäischen Ländern	160
7.1	Allgemeine Haftalternativen	160
7.2	Spezielle Untersuchungshaftalternativen im Jugendstrafverfahren	166
7.2.1	Kaution	167
7.2.2	Aufsicht („ <i>Supervision</i> “)	168
7.2.3	Vorläufige erzieherische Maßnahmen	170
7.2.4	Heimunterbringung	171

7.2.5	Sonstige Maßnahmen (Hausarrest, Nachhaft)	173
8.	Untersuchungshaftvermeidung in den europäischen Ländern	181
8.1	Untersuchungshaftvollzug in Deutschland	181
8.2	Untersuchungshaftvollzug in den einzelnen Bundesländern	184
8.2.1	Anwendungsbereich	185
8.2.2	Trennungsgrundsatz	187
8.2.3	Unterbringung	189
8.2.4	Haftraumgröße	191
8.2.5	Erzieherische Ausgestaltung des Untersuchungshaftvollzugs (insbes. Problematik im Hinblick auf die Unschuldsvermutung)	192
8.2.6	Arbeit/Schule/Ausbildung	194
8.2.7	Freizeit	196
8.2.8	Besuchszeiten	197
8.2.9	Verkehr mit Betreuungspersonen (insbesondere der Jugendgerichtshilfe)	198
8.2.10	Unmittelbarer Zwang	198
8.2.11	Kleidung im Vollzug/Hygiene	199
8.2.12	Erzieherische Maßnahmen/Disziplinarmaßnahmen	199
8.2.13	Entlassungsvorbereitung	201
8.2.14	Haftkosten	202
9.	Unterbringung und Untersuchungshaftvollzug bei Jugendlichen und Heranwachsenden im europäischen Vergleich	204
9.1	Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze für den Vollzug der Untersuchungshaft	204
9.2	Rechtliche Grundlagen	205
9.2.1	Getrennte Unterbringung	205
9.2.2	Einzelunterbringung	208
9.2.3	Haftraumgröße	209
9.2.4	Erzieherische Ausgestaltung des Untersuchungs- haftvollzugs (Arbeit/Schule/Ausbildung/ Sport im Vollzug)	210
9.2.5	Besuche und Kontakte zur Außenwelt	213

9.2.6	Einbeziehung Sozialer Dienste/ Entlassungsvorbereitung	217
9.2.7	Kleidung im Vollzug	218
9.2.8	Haftkosten	218
9.2.9	Zusammenfassung	219
10.	Die justizielle Praxis der Untersuchungshaft und der Untersuchungshaftalternativen in Deutschland und Europa	226
10.1	Anwendung der Untersuchungshaft in Deutschland	226
10.1.1	Anwendung der Untersuchungshaft bei Erwachsenen	227
10.1.2	Anwendung der Untersuchungshaft bei Jugendlichen	231
10.2	Anwendung der Untersuchungshaft in den europäischen Ländern	246
10.2.1	Definitiorische Probleme des Untersuchungshaftbegriffs	246
10.2.2	Untersuchungshaft bei Erwachsenen im Querschnitt	248
10.2.3	Einfluss der Untersuchungshaft auf die Gefangenzahlen	253
10.2.4	Anwendung der Untersuchungshaft bei Jugendlichen	261
10.2.5	Rechtsvergleich mit Deutschland	271
10.3	Anwendung der Untersuchungshaftalternativen in Deutschland	273
10.3.1	Anwendung der Untersuchungshaftalternativen bei Erwachsenen	273
10.3.2	Anwendung der Untersuchungshaftalternativen bei Jugendlichen (Angebote zur Vermeidung von Untersuchungshaft in Deutschland, bisherige Erfahrungen und Konzepte)	275
10.3.2.1	Untersuchungshaftvermeidung in Baden-Württemberg (Heinrich-Wetzlar-Haus)	279
10.3.2.2	Untersuchungshaftvermeidung in Berlin (Haus Kieferngrund)	281

10.3.2.3 Untersuchungshaftvermeidung in Brandenburg (Frostenwalde)	284
10.3.2.4 Untersuchungshaftvermeidung in Hamburg (IBW)	284
10.3.2.5 Untersuchungshaftvermeidung in Mecklenburg-Vorpommern	285
10.4 Anwendung der Untersuchungshaftalternativen im europäischen Ausland	287
10.4.1 Anwendung der Untersuchungshaftalternativen bei Erwachsenen	287
10.4.2 Anwendung der Untersuchungshaftalternativen bei Jugendlichen	288
10.4.3 Rechtsvergleich mit Deutschland	290
10.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	290
11. Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Ausblick	292
11.1 Ziel der Untersuchung	292
11.2 Zusammenfassung der Ergebnisse	292
11.2.1 Jugendstrafrechtssysteme/Altersgrenzen	292
11.2.2 Gesetzliche Grundlagen/Tatverdacht/Haftgründe/ Sonderregelungen bei Jugendlichen	294
11.2.3 Haftalternativen	296
11.2.4 Regelungen zur Haftlänge	296
11.2.5 Untersuchungshaftvollzug bei Jugendlichen	297
11.2.6 Praxis der Untersuchungshaft	299
11.2.7 Praxis der Untersuchungshaftvermeidung	301
11.3 Schlussfolgerungen und Ausblick	302
Literatur	306